

## **Gestaltungsmerkmale für Quartierplätze**

Im Rahmen der Richtplanung hat der Gemeinderat als längerfristiges Ziel festgelegt, Wohnquartiere zu schaffen, welche aus der Distanz räumlich deutlich ablesbar und in sich als Einheit mit zentraler Aufenthaltsqualität erlebbar sein sollen. Aufenthaltsqualität kann in den Wohnquartieren insbesondere dadurch erreicht werden, dass der Strassenraum begrünt und zum Aufenthalt gestaltet wird. Darüber hinaus sind attraktive öffentliche Quartierplätze bereitzustellen, die für die Quartierbevölkerung vielfältige Möglichkeiten des Aufenthalts bieten.

Damit eine einheitliche Ausgestaltung der Quartierplätze erreicht werden kann, hat der Gemeinderat die wichtigsten Gestaltungsmerkmale bestimmt, die vorhanden sein müssen.

- Räumlich zum Teil geschlossener Platz  
Geschlossene Plätze, sei es durch Bepflanzung oder durch Gartenmauern geben den Besuchern Sicherheit bzw. Halt
- Schaffung von Sitzgelegenheiten  
Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein und können die Kommunikation der Besucher fördern
- Bildung von Fusswegverbindungen  
Quartierplätze können eine Verbindungsfunktion zwischen Strassen darstellen
- Einbringen des Elementes Wasser  
Das Element Wasser soll mittels Brunnen oder offen geführten Gewässer in die Gestaltung eingebunden werden
- Ansprechende Bepflanzung  
Pflanzung von schattenspendenden Bäumen und Büschen
- Situationsgerechte Beleuchtung  
Die Beleuchtung soll zurückhaltend sein, jedoch das Sicherheitsgefühl stärken.
- Verwendung von ortsüblichen Materialien wie Pflästerungen für Platz und Wege  
Mit der Verwendung der vor längerer Zeit eingeführten Zementstein- und Natursteinpflästerungen wird eine sich durch Triesen ziehende Einheitsgestaltung erreicht.

Mit der konsequenten Umsetzung dieser Massnahmen kann auf die jeweilige räumliche Situation eingegangen werden und es entstehen einheitlich gestaltete Aussenräume.

Günter Mahl  
Gemeindevorstellung Triesen